

NEWSLETTER 4 / 19

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, sehr geehrte Kooperationspartner,



dieser Sommer der Extreme hatte es in sich!

Erst Wochen mit größter Hitze, Trockenheit und brennender Sonne, unterbrochen durch stärkste gewittrige Regengüsse.

Und dann kündigte sich ab Mitte August schon der Herbst an.

Herausfordernd für die Gartenarbeit und zarte Pflänzchen, erträglich nur für robuste Gewächse...

Goldruten

werden oft als „wucherndes Unkraut“ aus dem Garten verbannt.

Dabei haben die meisten der weltweit vorkommenden etwa 100 Arten eine Heilwirkung auf Niere und Blase, sind harntreibend und wirken antibakteriell. Goldruten-Kraut ist in fast jeder Blasentee-Mischung enthalten. Die größte Goldrute (*Solidago canadensis*, bis

zu zwei Metern hoch) stammt aus Nordamerika, ist aber in Europa schon seit 1644 durch Abbildungen in alten Kräuterbüchern nachweisbar. In Europa besiedeln die kanadische und die (trotz des Namens etwas kleinere) Riesen-Goldrute mit unterirdischen Ausläufern flächendeckend sogar trocken-steinige Bahndämme, Schutzplätze und brachliegende Äcker.

Schon immer in Mitteleuropa heimisch ist die Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*). Sie hat weniger, aber dafür etwas größere Einzelblüten, ist nicht so wuchsstark (ohne unterirdischen Ausläufer) und steht im Lehrgarten derzeit mit einem einzigen Exemplar im Heilkräuterhügel.

Wild- und Honigbienen lieben das üppige Pollen- und Nektarangebot der vielen winzigen Blüten. Sie sind in sehr kleinen Teilblütenständen angeordnet, diese bilden die bekannte gelbe „Blüte“. Goldruten-Kraut kann auch zum Färben von Stoffen in bräunlichen Goldtönen verwendet werden (je nach Beizung der Stoffe). Die Färbung ist licht-, reib- und wasserfest in mittlerer Güte.



Kräuterbuschen für den Kardinalsbesuch

Im Lehrgarten gibt es eine Fülle von einheimischen Heil- und Wildkräutern. Darauf konnte Antje Geiter von der Heinrich-Vetter-Stiftung spontan zurückgreifen, denn die Stiftung hatte kurzfristig hohen, sogar sehr hohen Besuch.



Christoph Kardinal Schönborn, Erzbischof von Wien und Vorsitzender der österreichischen Bischofskonferenz sowie Berater von Papst Franziskus, besuchte im August privat eine nahe Angehörige im Ilvesheimer Hospiz. Gemeinsam mit ihr und den Bewohnern des Caritas-Seniorenhauses sowie Ehrengästen und weiteren Gläubigen feierte er im Garten der angrenzenden Heinrich-Vetter-Stiftung einen Gottesdienst zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August. Traditionell werden dabei Kräuter gesegnet. Hier nun konnten wir uns mit dem Lehrgarten einbringen: gemeinsam mit Frau Geiter banden wir rund 40 Sträuße aus traditionell überlieferten Heilpflanzen. Bei der Messe in Ilvesheim segnete der Kardinal diese Kräuterbuschen aus dem Lehrgarten und verteilte sie an die Gottesdienstteilnehmer.

Kardinal Schönborn freute sich sehr über die „große Überraschung“ und dankte mehrfach den Helfern, die die schönen Kräutersträuße gebunden hatten. Wir - das Lehrgarten-Team - haben uns ebenfalls über diesen spontanen Einsatz gefreut, da so unsere Wildkräuterecken zu ganz besonderen Ehren kamen. Denn solche Kräuter braucht man für eine Kräuterweihe!

(Textvorlage und Foto: Hr. Trinkaus, Heinrich-Vetter-Stiftung)

Ein sehr kleiner Beitrag zur Verbesserung der Mannheimer Luft:



Seit Juni 2019 ist im Gemeinschaftswerk ein Elektroauto in Betrieb: ein Renault Kangoo Baujahr 2018, ideal für Einsätze im weiteren Stadtgebiet mit Platz für Werkzeug, Schubkarre, Pflanzen und zwei Mitarbeiter. Die „Tankstelle“ benötigt einen Starkstromanschluss und wurde ohne großen baulichen Aufwand von Fachleuten der MVV an

der Außenwand unserer Schreinerei angebracht. Eine Ladezeit von ca. 5 Stunden (Akku 100%) reicht für mindestens 240 Kilometer - wir sammeln im wahrsten Sinn des Wortes Erfahrungswerte!

Weiterbildung im Lehrgarten

Die Veranstaltung „**Mein ökologischer Stadtgarten Workshop zum naturnahen Gärtnern**“ des Vereins Ökostadt Rhein-Neckar mit der Referentin und Fachfrau Gabriele Baier (Diplombiologin) fand bei zahlreichen Gartenliebhabern eine so große Resonanz, dass für das nächste Jahr eine ganze Veranstaltungsreihe zu diesen Themen geplant wird.



Bei bestem Exkursionswetter, noch angenehm kühl, aber trocken, stellte unser Kräuterexperte Markus Schrade einige **Heilpflanzen des Sommers** vor – Beifuß, Nachtkerzen, Goldruten, Berufkräuter, aber auch Nachtschatten, Schierling und andere giftige Doldenblütler. Beispielsweise hilft der Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) bei grippalen Infekten, da der Tee aus Blättern und Blüten harntreibend wirkt und das Immunsystem stärkt.

Auch die **Sprechstunden des Pflanzendoktors** mit Agraringenieur Werner Meier-Büermann erfreuen sich großer Beliebtheit. Manche Ratsuchende bleiben nach der Untersuchung ihres eigenen Pflanzenfalls einfach in geselliger Runde unter dem schattenspendenden Zelt sitzen und erfahren mit jeder neu dazukommenden Problempflanze weitere interessante Garteninformationen. Und da das Wissen unseres Pflanzendoktors fast unerschöpflich ist und er viele Ratschläge, Hausmittel und praktische Tipps geben kann, sind die Sprechstunden insgesamt sehr lehrreich und unterhaltsam.



Kreativ im Lehrgarten



Nur eine der vielen Möglichkeiten, im Lehrgarten seine **Freistunden** zu nutzen und zu genießen: An einem schattigen Platz mit Blick auf den Seerosenteich ganz entspannt und in ungestörter Ruhe die Aquarellfarben auspacken! Der Eintritt ist frei, Tische stehen bereit ...

Etwas lauter und temperamentvoller geht es zu bei den **Naturkunstprojekten** für Schulklassen und

Kinder des Agenda-Diploms. Sie gestalten mit gesammelten Blüten, Blättern und anderen Naturdingen große Collagen – figürlich oder abstrakt, üppigst mit Blüten gefüllt oder minimalistisch sparsam. In jedem Fall müssen die kleinen Künstler den dann doch sehr großen Lehrgarten auf der Suche nach von ihnen benötigten Farben und Formen durchstreifen und dürfen je nach Bildkonzept eimerweise Blütenblätter abzupfen.



Die Blütenfülle dieses Sommers im Lehrgarten nutzen auch die Teilnehmerinnen der **Floristikkurse** unter der sachkundigen Anleitung von Barbara Sandler. Besonders in dem beliebten zweitägigen Ferien-Workshop entstanden ohne Zeitdruck und in der anregenden Gesellschaft von

Gleichgesinnten verschiedenste Sträuße, Kränze, Gestecke und andere kreative Blütengebinde.

Kräuterkunst: Den Duft des Sommers malen



Das Thema **Pflanzendruck** mit seinen Facetten bestimmte den ersten Kunstkurs im Lehrgarten. Vielfältige Arbeitsmaterialien stellte die Kunstpädagogin Nicole Grimm zur Verfügung, Blätter, Blüten und vor allem die Inspiration zu ihren wunderbaren Werken sammelten die kreativen Teilnehmerinnen im Garten.



ZENTRALER MANNHEIMER » LEHRGARTEN «

NEWS LETTER



Musikimpressionen beim Café-Garten

Im Juli bekamen die Gäste des Café-Gartens ordentlich den Marsch geblasen – erst von der Gruppe ‚Gisamani‘ mit Dudelsack-Musik aus ganz Europa, dann vom **Saxophonquartett des Blasorchesters**

Ludwigshafen mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Beide Konzerte ernteten sehr viel Lob und sollen unbedingt 2020 wieder in das Programm des Café-Gartens aufgenommen werden!



Mit musikalischem Können, Leidenschaft und Humor begeisterte die Bluegrassband

‚**Hooked on Grass**‘ beim ersten Sommerabend-Konzert über fünfzig Gäste. Dabei zeigte auch der musikalische Nachwuchs eine perfekte Performance beim „Cup Song“!

What a wonderful World ... and Music! Auch zum zweiten Sommerabend, dieses Mal mit ‚**Shorty & Paul**‘ kamen viele Stammgäste, aber auch Menschen, die den Lehrgarten mit seinen Angeboten jetzt erst entdeckt hatten, Sandhöfer und Schönauer, die den Abend und die Musik (auch im Chorgesang mit den beiden wunderbaren Musikern) sehr genossen.



Der Pflanzendoktor empfiehlt:

- Auf abgeernteten Beeten **Gründüngung** einsäen: *Phacelia tanacetifolia* (Bienenfreund) auf alle Beete – Senf und Raps nur auf Beete, die im Folgejahr nicht für Kohl, Kohlrabi, Radieschen oder andere Kreuzblütler geplant sind.
- Im September letzte Möglichkeit für Aussaat von **Feldsalat**: sehr dünn (Korn für Korn) und etwa 5-10 mm tief säen. Bei zu dichter Aussaat bleiben die einzelnen Pflänzchen klein, wachsen büschelartig und sind schwer zu ernten.
- Bei **Zwetschgen** und **Pflaumen** während der Obsternte gleich die Wasserschosser (senkrecht wachsende einjährige Triebe im Innern der Krone) entfernen.

Veranstaltungstermine im September und Oktober 2019 zum Vormerken:

- **Donnerstag, 05.09.19** 15:30 – 17:30 Uhr Sprechstunde des Pflanzendoktors
Der langjährige Leiter des Lehrgartens Agraringenieur Werner Meier-Büermann gibt Ratschläge zur Behandlung erkrankter Pflanzen sowie Tipps zu Pflanzung und Pflege.
- **Freitag, 06.09.19** 16:00 – 18:00 Uhr Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Beitrag von Harry Heck an der Gitarre.
- **Samstag, 07.09.19** 14:00 – 16:30 Uhr Kräuter-Führung
Wildkräuter im Lehrgarten: Essbare „Unkräuter“ und Heilpflanzen aus der Region
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)
Anmeldung bis 04.09.19 notwendig: Tel: 01590-6036153 oder www.kräuterwanderung-ma.de
- **Freitag, 20.09.19** 16:00 – 18:00 Uhr Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen sowie einem musikalischen Beitrag durch die Combo ‚Toneprint‘.
- **Mittwoch, 25.09.19** 17:30 – 21:15 Uhr Floristik-Workshop
Herbstliche Blumensträuße – dekorative Sträuße aus Astern, Dahlien und Gräsern
mit Barbara Sandler (Gärtnermeisterin) www.kreativ-workshop.de
Anmeldung nur über www.abendakademie-mannheim.de oder 0621-1076-115
- **Samstag, 28.09.19** 10:00 – 14:00 Uhr Salben-Workshop
Herstellung von Tinkturen, Cremes und Salben mit der Heilkraft der Kräuter
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)
Anmeldung bis 25.09.19 notwendig: Tel: 01590-6036153 oder www.kräuterwanderung-ma.de
- **Sonntag, 06.10.19** 10:00 – 17:00 Uhr Kunst-Workshop
Kräuterkunst: Den Duft des Sommers malen
mit Nicole Grimm (Kunstpädagogin) post@colgrimm.de
Anmeldung bis 03.10.19 notwendig: Tel: 0621 / 402 406 mobil: 0160 40 81 513
- **Mittwoch, 09.10.19** 17:30 – 21:15 Uhr Floristik-Workshop
Dahlienkränze
mit Barbara Sandler (Gärtnermeisterin) www.kreativ-workshop.de
Anmeldung nur über www.abendakademie-mannheim.de oder 0621-1076-115

ZENTRALER MANNHEIMER » LEHRGARTEN «

NEWS LETTER

- **Donnerstag, 10.10.19** 15:30 – 17:30 Uhr Sprechstunde des Pflanzendoktors
Der langjährige Leiter des Lehrgartens Agraringenieur Werner Meier-Büermann gibt Ratschläge zur Behandlung erkrankter Pflanzen sowie Tipps zu Pflanzung und Pflege.
- **Freitag, 11.10.19** 16:00 – 18:00 Uhr Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen sowie einem musikalischen Beitrag von Harri Steinbach an der Gitarre.
- **Samstag, 12.10.19** 10:00 – 12:30 Uhr Kompakt-Seminar
Der richtige Umgang mit Ölen und Fetten in der Ernährung
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)
Anmeldung bis 10.10.19 notwendig: Tel: 01590-6036153 oder www.kraeuterwanderung-ma.de
- **Mittwoch, 16.10.19** 17:00 – 21:30 Uhr Floristik-Workshop
Herbstkränze – Haltbarer Kranz aus Zweigen, Moos, Beeren, Gräsern und Blüten
mit Barbara Sendler (Gärtnermeisterin) www.kreativ-workshop.de
Anmeldung nur über www.abendakademie-mannheim.de oder 0621-1076-115

Zum Schluss – ein leichtes Sommergedicht aus dem Kräutergarten

Der Petersil, der Petersil weiß alles doch er spricht nicht viel.
Scharf protestiert gleich die Melisse: Sie sei es doch, die alles wisse.
Agnostisch ist der Majoran: liest weder Bibel noch Koran.
Sein wilder Bruder Thymian sagt: „Gott, das geht mich gar nichts an“.
„Dumm schmeckt gut“, prahlt Basilikum. Er kriegt damit Tomaten rum.
Ganz locker sieht's der Rosmarin: „Lieb ich nicht sie, lieb ich halt ihn“.
Am Ende seufzt die Pfefferminze: „Was soll man machen - tja, so sind se“.



Wiglaf Droste

Der nächste Newsletter des Lehrgartens wird Ende Oktober 2019 erscheinen.

Bilder: Archiv Gemeinschaftswerk, pixabay (Wolken, Goldrute, Kräuter), Nicole Grimm (Kunst).

STADT MANNHEIM ² Der Erhalt des Lehrgartens wird gefördert durch die Stadt Mannheim.